

Miroslav Srnka

Podvrhy · Falsifikationen

für
Vokalquintett, Vokalensemble oder Chor

1998

Partitur



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 9337

im Gedenken von meinem Grossvater Miroslav Srnka und von Miša Kupková-Allegre

Die scheinbar mittelalterliche, im 19. Jahrhundert „gefundene“ altschechische Gedichte des *Rukopis královehradecký* sind in der Tat Falsifikationen, eine Nachahmung. Sie wurden von einem Dichter heimlich geschrieben und auch danach von ihm selbst „gefunden“, weil der tschechischen Kultur zu dieser Zeit Texte „gefehlt“ haben, die den hohen Stand der mittelalterlichen tschechischen Kultur beweisen könnten. Diese Falsifikationen sind also eine absichtliche Tat eines Menschen, der dadurch den Glauben in die Nation verstärken wollte – eine im Unglück als notwendig betrachtete Lüge. Um die Zuverlässigkeit der Falsifikationen zu verstärken, hat der Autor einige sogar nur als Bruchstücke erscheinen lassen. Die Texte beinhalten eine unerschütterliche, heute verschwundene Sicherheit der mittelalterlichen Religion, die im 19. Jahrhundert bereits bezweifelt war. Noch dazu bietet diese „mittelalterliche“ Lyrik, ihre im Mittelalter unbewusste, im 19. Jahrhundert aber bewusst nachgeahmte „Schlichtheit“ und die heute sogar ungewollt witzige Wortsinn- und Wortlautübertragung zwischen dem Alt- und Neutschechischen eine Möglichkeit einer mehrschichtigen Textausdeutung.

Notierung, Interpretation und Texte

Die Incipite

Der Zyklus vertont als die zentralen Sätze fünf Gedichte. Drei von diesen Sätzen sind von alleinstehenden, aber attacca angeknüpften kurzen Einleitungen versehen, die als „Incipite“ bezeichnet sind. „Incipit“ heisst in der Musikwissenschaft eine kurze Zitierung des Satzanfangs, die zur Satzidentifikation helfen soll. Diese Idee wird hier in drei verschiedenen Einleitungen dreifach unterschiedlich kompositorisch realisiert. Alle drei Incipite vertonen denselben Text: die nur 17 „erhaltenen“ Buchstaben eines Gedichtes, der dadurch als durch Incipit wissenschaftlich identifiziert werden könnte, der aber in dem erhaltenen Anfang keine semantische Bedeutung liefert.

Besetzung

Der Zyklus ist sehr variabel. Grundsätzlich ist er für eine Männerschola gedacht, kann aber vom Vokalquintett bis zum Chor gesungen werden. Einzelne Stimmen können mit einer beliebigen Anzahl von Sängern besetzt (mit der Ausnahme von „solo“-Bezeichnung, siehe weiter), wenigstens muss aber mit einem Vokalquintett gerechnet werden. Die einzelnen Sänger können auch innerhalb eines Satzes die Stimme wechseln. In der Chorbesetzung ist eine reine Männerbesetzung (mit Falsetti) oder eine Mischung von Männer und Frauenstimmen möglich (aber ohne Oktavierung).

Notation

1. Allgemeine Regeln

Proportionsnotation

In den Sätzen *I. Zlomek* und *První incipit* dauert jede Zeile etwa 20 Sekunden, im *Třetí incipit* etwa 15 Sekunden. Im Satz *II. Opuštěná* wird die Länge der proportional notierten Zeilen durch die Anzahl der Takte bestimmt, in die jene gepasst werden. In beiden Fällen dauert jede Note bis zur nächsten Note oder bis zum Apostroph.

In der proportioniert notierten Abschnitten gelten oder nur für eine Note.

(In der normalen, nicht aleatorischen Notation gelten sie wie gewöhnt für den ganzen Takt.)

Aleatorische Modelle

Sie sind mit einem schwarzen Rahmen versehen und ihre Ausführung richtet sich zeitlich nach der Länge dieses Rahmens. Wenn der Rahmen mit einer schwarzen Linie fortgesetzt wird, wird das Modell mehrmals wiederholt bis zum Schluss der Linie. Wenn der Rahmen mit keiner Linie versehen ist, wird er nur einmal gesungen.

2. Notierung und Interpretation der einzelnen Sätze

I. *Zlomek* (Das Bruchstück)

Jedes System hat oben eine melodische Leitlinie im obigen System der Akkolade. Dieses System stellt einen von allen Sängern gesungenen „cantus firmus“ dar und ist oben mit Gesangstext versehen. Der Text ist nur in Bruchstücken „erhalten“ und diese Bruchstücke werden in einer wechselhaften Dichte über der obigen Zeile geschrieben (sogar in mehreren Schichten übereinander). Die genaue zeitliche Benutzung der einzigen Silben, Buchstaben oder kurzen Worten hängt von jedem Sänger ab, sollte grob proportionell der zeitlichen Platzierung entsprechen, die Sänger sollen aber keineswegs der Text simultan aussprechen. Je dichter die Silben geschrieben werden, desto dichter der Sänger wechselt sie. In der höchsten Dichte sollte ein chaotisches Murmeln entstehen. Unter der obigen Leitlinie liegen aleatorische Modelle in schwarzen Rahmen. Falls die Modelle mit keinen dynamischen Zeichen versehen sind, richten sie sich nach der Dynamik der obigen Leitlinie. Diese Modelle werden von einigen Sängern gesungen, während die übrigen den „cantus firmus“ weitersingen. Vor den Rahmen stehen folgende erklärende Abkürzungen, die die Interpretation der Modelle präzisieren.

- s solo – das Modell wird vom einzigen Solisten gesungen (die übrigen singen weiter das „cantus firmus“ der Leitlinie)
- ss soli – das Modell wird von mehreren Solisten nicht simultan gesungen (die übrigen singen weiter das „cantus firmus“ der Leitlinie)
- m melisma – das Modell wird als Melisma auf eine Silbe gesungen (fehlt das „m“, kann jede Note mit einer beliebigen Anzahl von Silben frei versehen werden)

Wenn die erste oder letzte Note eines Modells mit einem Phrasenbogen versehen wird, soll das Modell möglichst legato in den „cantus firmus“ eingliedert werden.

II. Opuštěná

Die Texte der aleatorischen Modelle können beliebig wiederholt werden.

První incipit und III. Žezhulice

Die kleingestochenen Noten werden nicht als Auftakt, sondern als Abtakt gesungen werden. Sie sind immer akzentuiert.

V. Róže

Die als „Solo“ bezeichneten Abschnitte können rhythmisch and agogisch freier gesungen werden. Die begleitenden Stimmen richten sich dann nach dem Solo.

Die Texte

Die Texte werden mit der gleichen Aussprache wie das moderne Tschechisch gesungen. Die folgende prosaische Übersetzung der altschechischen Reime überträgt nicht die Zweideutigkeiten für den heutigen Muttersprachler. In *I. Zlomek* und in allen *Incipiten* werden Bruchstücke vertont, die kaum übersetzbar sind. Man kann sich nur nach der phonetischen Qualität der übriggebliebenen Silben richten.

I. Zlomek

*Klidně, uzavřeně
řádek*

I. Bruchstück

*Ruhig, verschlossen
die Zeile*

První incipit

Klidně, táhle

Incipit Nr. 1

Ruhig, schleppend

II. Opuštěná

Sonorně, zpěvně

Ihr dunklen Wälder von Miletín, warum seid ihr immer grün? Ich würde gerne glücklich sein und nicht mehr weinen. Wer würde nicht weinen? Wo ist mein Vater? Begraben. Wo meine Mutter? Gras wächst über ihr. Ich habe keinen Bruder, keine Schwester, den Freund wurde mir genommen...

II. Die Verlassene

Sonor, kantabel

Druhý incipit

Pomalu, nevázně

Incipit Nr. 2

Langsam, unernst

III. Žezhulice

Lehce

Auf einem weiten Feld steht eine Eiche. Auf der Eiche ein Kuckuck. Plagend schreit er, dass es keinen Frühling gibt. Wie würde der Roggen reifen, wenn hier der Frühling wäre? Wie würde der Apfel im Garten reifen, wenn hier Frühling wäre? Wie könnten die Ähren frieren, wenn hier Frühling wäre? Wie schwierig ein Mädchen lebte, wäre sie hier allein?

III. Der Kuckuck

Leicht

Třetí incipit

Svobodně

Incipit Nr. 3

Frei

IV. Trn

*Sandře
Rychle, rytmicky
klidně
ironický nářek
rozhodně
nadšeně
volně
Pomalu*

IV. Der Dorn

*für Sandra
Schnell, rhythmisch
ruhig
ironische Klage
entschlossen
begeistert
frei
Langsam*

Mein Mädchen geht Erdbeeren pflücken in den grünen Kiefernwald. Ein scharfer Dorn reisste in ihren weissen Fuss ein: „Ach du Dorn, warum hast du mir wehgetan? Dafür wirst du, scharfe Staude, ausgerottet!“ „Warte, meine Liebe, hier im Schatten, ich hole von dem Anger mein Ross!“ „Ach was sagt meine Mutter, ich unglückliches Mädchen: Meide die jungen Männer! Warum soll ich sie meiden, wenn sie gute Menschen sind?“ Das Ross reitend kam er, sprang herunter. Er umarmte sie und küsste. Das Mädchen vergass den Dorn im Fuss.

Wir liebten uns, während die Sonne unterging. „Komm nach Hause, mein Lieber, die Sonne geht unter.“ Schnell sprang er auf das Ross und eilte mit ihr nach Hause.

V. Róže

na památku Miši Kupkové-Allegre

Prostě

Ach du Rose, schöne Rose! Warum hast du so früh geblüht, warum blühend erfroren, erfrorend getrocknet, trocknend gefallen? Ich sass am Abend, sass lange, bis zum Sonnenaufgang, alle Kerzen brannten aus. Ich schlief ein und träumte, dass der Ring mit einem Edelstein von meinem Finger runterfiel. Den Stein fand ich nicht mehr, meinen Geliebten sah ich nicht mehr

V. Die Rose

zum Gedenken von Miša Kupková-Allegre

Schlicht

I. Zlomek	1	I. Das Bruchstück
První incipit	4	Incipit Nr. 1
II. Opuštěná	5	II. Die Verlassene
Druhý incipit	10	Incipit Nr. 2
III. Žežhulice	11	III. Der Kuckuck
Třetí incipit	14	Incipit Nr. 3
IV. Trn	15	IV. Der Dorn
V. Róže	23	V. Die Rose

Podvrhy I. Zlomek

Miroslav Srnka

Klidně, uzavřeně

0 s (1 řádek = cca 20 s) 5 10 15 20 s

lanov i vyh, Zvola B, i hrr, su ke, se nemožes,

S
m

S
m

S
m

ež slavný, ny skaza i na, ud duch prs, všech po vla, ide večerem,

S
m

SS

S
m

S
m

S
m

nu noc dale, se búřiu v, její krásnú, del nicěm ot,

S
m

S

SS m

S

do - lóv sě vsiu ludu i po mu, zě protiv sě, emi jezdie, sě řěky na

strany rozstup, jarý junoš
hu otvořie, viemu i davem, se hradu k sl
dachu sě i ř, em skrače jeho, sem silným, tvój duch sě, oleny vsici, jak pred voj, by kehdy ne

- - - slovy střě, vsě vsě kr, protiv Bole,

vý den bojo, lhnem poda, ti Veleslava,

jich lud ves, mnú i v den

bra sě dlúh, ne v krva...

První incipit

Klidně, táhle
(solamente soli)

Hlas I
(solo)

Hlas II
(solo)

Hlas III
(solo) *pp*
...ko...

Hlas IV
(solo) *pp*
...krá...

Hlas V
(solo) *pp*
Za...

I *pp*
v hra - dě vr...

II *pp*
...če... vr...

III *pp*
vr...

IV *pp*
vr...

V *pp*
vr... *attacca*

I

II *mf* Če - mu

III *mf* Če - mu

IV *mf* Če - mu

V *mf* Če - mu

I

II *cresc.* *f* vy sé ze - le - ná - te v zimě, létě rovno...

III *cresc.* *f* vy sé ze - le - ná - te v zimě, létě rovno...

IV *cresc.* *f* vy sé ze - le - ná - te v zimě, létě rovno...

V *cresc.* *f* vy sé ze - le - ná - te v zimě, létě rovno...

I

II *mf* Rá - da bych jáz *cresc.* ne - pla -

III *mf* Rá - da bych jáz *cresc.* ne - pla -

IV *subito p* *mf* rov - no. Rá - da bych jáz *cresc.* ne - pla -

V *subito p* *mf* rov - no. Rá - da bych jáz *cresc.* ne - pla -

I
II
III
IV
V

ka - la, ne - mú - ti - la
ka - la, ne - mú - ti - la
ka - la, ne - mú - ti - la
ka - la, ne - mú - ti - la
ka - la, ne - mú - ti - la

I
II
III
IV
V

srd - ce; řek - ně - te, no. bří lu - die,
srd - ce; řek - ně - te, no. bří lu - die,
srd - ce; řek - ně - te, no. bří lu - die,
srd - ce; řek - ně - te, no. bří lu - die,
srd - ce; řek - ně - te, no. bří lu - die,

I
II
III
IV
V

ff (gliss.)
kto, kto, kto...
kto, kto, kto...
kto, kto, kto...
kto, kto, kto...
kto, kto, kto...

mp

I *mp* by ne pla kal zdě?

II *mp* by ne pla kal zdě?

III *mp* by ne pla kal zdě?

IV *mp* by ne pla kal zdě?

V *mp* by ne pla kal zdě?

falsetto pp

I *pp* *cresc.* *f* *solo* Kdě mój očik? za - hře -

II *pp* *cresc.* *f* Kdě mój očik? za - hře -

III *pp* *cresc.* *f* Kdě mój očik? za - hře -

IV *pp* *cresc.* *f* Kdě mój očik? za - hře -

V *pp* *cresc.* *f* Kdě mój očik? za - hře -

tutti pp

I *pp* *tutti* ben no - ve - ce. Kdě moje máti?

II *pp* Kdě moje máti?

III *pp* Kdě moje máti?

IV *pp* Kdě moje máti?

V *pp* Kdě moje máti?

non falsetto

I
II
III
IV
V

p *non falsetto*
Ni mi

p
Ni mi

p
Ni mi

Trav - ka na něj ros - te.

p
Ni mi

p
Ni mi

I
II
III
IV
V

pp
bra - tra, ni mi se - stry, ju - no - šu mi

pp
bra - tra, ni mi se - stry, ju - no - šu mi

pp
bra - tra, ni mi se - stry, ju - no - šu mi

pp
bra - tra, ni mi se - stry, ju - no - šu mi

pp
bra - tra, ni mi se - stry, ju - no - šu mi

I
II
III
IV
V

pp *cresc.* *fff*
vzechu, vzechu...

Druhý incipit

Pomalou, nevázně

mp

Hlas I
Za - krá

Hlas II
Za - krá

Hlas III
Za - krá

Hlas IV
Za - krá

Hlas V
Za - krá...

decresc.

I
ko - če v hra... vr...

II
ko - če v hra... vr...

III
ko - če v hra... vr...

IV
ko - če v hra... vr...

V
če v hra - dě vr...

pppp

pppp

pppp

pppp

pppp

attacca

III. Žezhulice

Lehce (♩=58-60)
(solamente soli)

Hlas I (solo) *p* V ši... *p* ...bec sto - jí,

Hlas II (solo) ...i-rém po - li dú...

Hlas III (solo) ...li dú - bec sto...

Hlas IV (solo) ...o-jí

Hlas V (solo)

dú-bec sto-

I *mp* na dú - bci že...

II ...bci že... *mf*

III že zhu - li - ce

IV ...e - zhu - li - ce

V

ji,

I *mp* ...ká - še,

II ...á - se, *mf* za...

III *mf* ...ká... *mf* ...pla...

IV *mp* ...ku... *mf*

V za... *mf* ...á ...še, že...

I - *mf*

II - vez - dy *mf* ...by

III - ...nie *mf* Kak ži - tko v po - li

IV - ne... *mf* Kak by zrá - lo žit - ko v po... *mf* v po - li

V - ja - ro.

I - ves - dy by - lo? *pp*

II - ja - ro *pp* ...lo

III - ...ak by zrá - lo *p*

IV - Kak *p*

V - Kak

I - *ppp* ...vy vez - dy ja ro by - lo?

II - jab - ko v sa - dě,

III -

IV -

V - *mf* Kak by

falsetto *f* *p*
 I -
 II - *f* *p*
 III - *f* *p* *...dy*
 IV - *f* *p* *by vez - dy je - seň*
 V - *f* *p*

mrz - li kla...

mp *p* *pp*
 I - *falsetto* *pp*
 II - *Ka...* *dě - vě* *těš - ko by - lo -*
 III - *...ak by dě - vě těš - ko by - lo*
 IV - *by - la?* *p*
 V - *by...*

p *p*
 I -
 II -
 III - *vy ves - dy by...*
 IV - *sa - ma*
 V - *sa - ma by - la!*

Třetí incipit

Svobodně (1 řádek = cca 15 s)

Hlas I *ppp* *b* (des) *f*
 Za - - - - á - - - - o - - - - e a - dě

Hlas II *ppp* *b* (des) *f* *ppp*
 Za - - - - á - - - - o - - - - e v hra - e

Hlas III *ppp* *b* (des) *f* *ppp*
 Za - - - - á - - - - o - - - - če a - e

Hlas IV *ppp* *b* (des) *f* *ppp*
 Za - - - - á - - - - ko - - - - e a - e

Hlas V *ppp* *b* (des) *f* *ppp*
 Za - - - - krá - - - - o - - - - e a - e

I *pp* *cresc.* *ff* *sfz* *sfz* *sfz*
 vr, za - krá - ko - čev hradě vr, zakráko-če ... vr, vr, vr...

II *pp* *cresc.* *ff* *sfz* *sfz*
 vr, za - krá - ko - čev hradě vr, zakráko-če ... vr, vr...

III *pp* *cresc.* *ff* *sfz* *sfz*
 vr, za - krá - ko - če v hradě vr, za-kráko-če ... vr, vr...

IV *pp* *cresc.* *ff* *sfz* *sfz*
 vr, za - krá - ko - če v hradě vr, za-kráko-če ... vr, vr...

V *pp* *cresc.* *ff* *sfz*
 vr, za - krá - ko - če v hra-dě vr, za-kráko-če ... vr...

attacca

IV. Trn

Sandře

Rychle, rytmicky (♩=184)

Hlas I
 Hlas II
 Hlas III
 Hlas IV
 Hlas V

fp
Jde
fp *pp*
Jde *fp* *pp*
Jde *fp*
Jde *fp*

má mi - lá na ja - ho - dy na ze - le - ná bor - ka. *Jde* má mi - lá
Jde má mi - lá na ja - ho - dy

I
II
III
IV
V

p *p*
Jde *p*
Jde *p*
Jde *p*
Jde *p*

na ja - ho - dy na ze - le - ná bor - ka. *Jde* má mi - lá na ja - ho - dy *Jde* má mi - lá
 na ze - le - ná bor - ka. *Jde* má mi - lá na ja - ho - dy *Jde* má mi - lá
Jde má mi - lá na ja - ho - dy na ze - le - ná bor - ka.
Jde má

I
II
III
IV
V

mf
mp
mp *mp*
mf
sfz

Jde má mi - lá na ja - ho - dy
 ho - dy na ze - le - ná bor - ka. *Jde* má mi - lá na ja - ho - dy
 na ja - ho - dy na ze - le - ná bor - ka. *Jde* má mi - lá na ja - ho - dy na ze -
Jde má mi - lá na ja - ho - dy na ze - le - ná bor - ka. *Jde*
 mi - lá na ja - ho - dy na ze - le - ná bor - ka. *Jde* má mi - lá na ja - ho - dy

I
na bor - - - ka.

II
na ze - le - ná bor - - - ka.

III
le - ná bor - ka, na ja - ho - dy.

IV
má mi - lá na bor - - - ka

V
na ze - le - ná, na ze - le - ná bor - ka.

p

subito p

I
mf
Ža - dřie - še si os - tré,

II
cresc.
os - tré tr - nie v bě - lit - kú no ži - cu,

III
cresc.
v bě - lit - kú no ži - cu. Za - dřie - še si os - tré tr - nie,

IV
cresc.
tr - nie, os - tré tr - nie v bě - lit - kú no ži - - - cu,

V
sfz
Za - dřie - še si os - tré tr - nie v bě - lit -

I
subito p
os - tré tr - nie v bě - lit - kú no ži - - - - - cu. "Ach,

II
subito p
v bě - lit - kú no ži - cu.

III
p
za - dřie - še si os - tré tr - nie. "Ach,

IV
p
Za - dřie - še si os - tré tr - nie v no - ži - - - cu.

V
subito p
kú no - ži - cu, os - tré, os - tré tr - nie.

I ty tr - nie, *mf* *p* če - - - mu si bol sdě - lo?
 II "Ach, ty tr - nie, *mf* *p* če - - - mu si bol sdě - lo?
 III ty tr - nie, os - tré tr - nie, *mf* *p* če - mu si bol sdě - lo?
 IV "Os - - - - tré tr - nie, *mf* *p* če - mu's bol sdě - lo?
 V

I Za to bu - deš, tr - nie, vy - mý - *f marcato*
 II Za to bu - deš, os - tré tr - nie, z bo - rek vy - mý - *f marcato*
 III Za to bu - deš, os - tré tr - nie, vy - mý - *f marcato*
 IV Za to bu - deš, os - tré tr - nie, vy - mý - *f marcato*
 V "Za to bu - deš vy - mý - *f marcato*

I tě - - - no!"
 II tě - - - no!"
 III tě - - - no!"
 IV tě - - - no!" *klidně p subito* "Po - ždi, mi - lá, v po - chlá - de - čce, v ze - le - ně
 V tě - - - no!" *p* "Po - ždi,

I

II *sfz* "Jáz do - běh - nu

III *p* "Po - ždí, mi - lá, v po - chlá - de - čce, v ze - le - ně bo - re - ce,

IV bo - re - ce, po - žci mi - lá v po - chlá - - de - čce, *sfz* jáz do -

V mi - lá - v po - chlá - de - čce, v ze - le - ně bo - re - ce, po - ždí, mi - lá,

I

II *cresc.* na pa - lú - ček *sfz* po ko - nie - ček *cresc.* bie

III jáz do - běh - nu na pa - lú - ček po ko - nie - ček, po ko - *cresc.*

IV běh - nu na pa - lú - ček po ko - nie - ček bie - lý, po ko - nie - ček

V *cresc.* jáz do - běh - nu - - - na pa -

I *ironický nářek* *sfz* "Ach, *p* co ře - kne mo - je má - ti? Jáz *sfz* ne - šťast - ná *p*

II *sfz* lý." "Ach, *p* co ře - kne mo - je má - ti? Jáz *sfz*

III nie - ček bie - lý." "Ach, *sfz*

IV bie - lý." *sfz*

V *sfz* lú - ček."

nadšeně

I *f* I při - je - dech na ko - ní - ce ja - ko snie - žek bi - lém,

II *f* I při - je - dech na ko - ní - ce ja - ko snie - žek bi - lém,

III *f* I při - je - dech na ko - ní - - - ce bi - lém,

IV *f* I při - je - dech na ko - ní - ce ja - ko snie - žek bi - lém,

V *f* I při - je - dech na ko - ní - ce ja - ko snie - žek bi - lém,

I *sfz sfz* sko...ně za...u... *f* Ob - jech děv - če, při - žech

II *sfz sfz* sko...ně za stří - br - nú uz - du; *f* Ob - jech děv - če i

III *sfz sfz* sko...ně za...u... *f* Ob - jech děv - če, při - žech k srd - cu

IV *sfz sfz* sko - čich s ko - ně vie - zech na suk za...u... *f* Ob - jech děv - če,

V *sfz sfz* sko...ně za...u... *f* Ob - jech děv - če, při - žech

I *cresc.* k srd - cu i ce - lo - vách ú - sta; i za bu - dech krá - sná dě - va

II *cresc.* ce - lo - vách ú - sta; i za - bu - dech krá - sná dě - va

III *cresc.* i ce - lo - vách ú - sta; i za - bu - dech krá - sná dě - va

IV *cresc.* ce - lo - vách ú - sta;

V *cresc.* k srd - cu i ce - lo - vách ú - sta;

f *cresc.* *ff*

I v no - ži - ci bol - ný trn, v no - ži - ci bol - ný trn.

II *f* *cresc.* v no - ži - ci bol - ný trn, v no - ži - ci bol - ný trn, v no - ži - ci bol - ný trn.

III *f* *cresc.* v no - ži - ci bol - ný trn, v no - ži - ci bol - ný trn, v no - ži - ci bol - ný trn.

IV v no - ži - ci bol - ný trn, v no - ži - ci bol - ný trn.

V

volně *pp*

I Las-káchomšě mi-lo-váhom.

II *pp* Las-káchomšě, mi-lo-váhom,

III *pp* Las - ká - chom šě, mi - lo - vá - chom.

IV *pp* Las-káchomšě, mi-lo-váhom.

V

Pomalu *p* *legatissimo* *solo* *tutti* *fff* *Tempo I*

I "Po-jed', mi - lý, ru - če domov, slu - ne - čko

II slun - ce na zá - cho - dě. Po-jed', mi - lý, ru - če do - mív, slu - ne - čko

III Po - jed', mi - lý, pojed', mi -

IV Po-jed', mi - lý, ru - če domov, slu - ne - čko

V Po - jed', mi - lý, ru - če domov, slu - ne - čko

I
za - jde, slu - ne - čko nám za - jde." *mp* Vzko - čich

II
nám za - jde, slu - ne - čko nám za - jde."

III
lý, slu - ne - - - čko za - jde." *subito mp* Vzko - čich ru - če

IV
nám za - jde, slu - ne - čko nám za - jde."

V
nám za - jde, slu - ne - čko nám za - jde." *subito mp* Vzko - čich ru - če

I
ru - - - če na ko - nie - ček ja - - - ko snie - žek

II
mp Vzko - čich ru - če na ko - - - nie - - -

III
na ko - nie - ček ja - ko snie - žek bie - - - -

IV
Vzko - čich ru - če na ko - nie - ček ja - ko snie - žek

V
na ko - nie - ček ja - ko snie - žek bie - lý, i vzech

I
bie - lý...

II
ček...

III
lý...

IV
bie - lý, *decresc.* ot - je - dech s niú *senza ritardando* do - mív.

V
zmi - lit - ku v ná - ru - čie, ot - je - dech s niú do - mív.

V. Róže

na památku Míši Kupkové-Allegre

23

Lamento. Prostě (♩=60)

Hlas I

Hlas II

Hlas III

Hlas IV *solo p*

Hlas V

Ach, ty ró - že, krás - ná ró - že, če - mus ra - ně roz - kve -

I

II

III

IV *mp*

V

ppp ...mr... *ppp* ...la... *ppp* po... *ppp*

tla, roz - tvé - ta - vší pom - mrz - la, po - mr - zavši u - svě - dla, u -

ppp ...za...

I

II

III

IV

V

solo p se... *pp* ...e... *tutti pp* ...do...

Ve - čer se - děch, dlú - ho se - děch, do

svě - de - vší o - pa - dla?

I

II
ku - ro - pě - nie se - děch, nic do - žda - ti ne - mó - žech.

III

IV

V

I
pp ...ie... *solo mp* U - snuch, snie - še *tutti p* mi - se ve sně,

II
mp Vsě dřie - zhy, lú - čky se - žech. *p* mi... ve...

III
pp ...ie...

IV
pp ...ky *p* U...

V
p U...

I
mf *falsetto* ja - ko by mně ne - boš - ce svle - kl se prs - té - nek, *f*

II
mp ja... *mf* bo... *cresc.*

III
mp ja... *mf* bo... *cresc.*

IV
mp ja... *mf* bo... *cresc.*

V
ja... bo... *mf* *cresc.*

...o...

ff *mf* *p* *pp*
tutti

I
sme - kl sě dra - hý ka - mé - nek. Ka - mé - nek

II
f *cresc.* sme... dra... Ka - mé - nek

III
f *cresc.* sme... dra... Ka - mé - nek

IV
f *cresc.* sme... dra... Ka - mé - nek

V
f *cresc.* sme... dra... Ka - mé - nek

sme... dra... - Ka - mé - nek

ppp

I
ne - na - dji - dech, zmi - li - tka sě ne -

II
ne - na - dji - dech, zmi - li - tka sě ne -

III
ne - na - dji - dech, zmi - li - tka sě ne -

IV
ne - na - dji - dech, zmi - li - tka sě ne -

V
ne - na - dji - dech, zmi - li - tka sě ne -

ne - na - dji - dech, zmi - li - tka sě ne -

pppp

I
do - ždech. ne - do - ždech.

II
do - ždech. ne - do - ždech.

III
do - ždech. ne - do - ždech.

IV
do - ždech. ne - do - ždech.

V
do - ždech. ne - do - ždech.

do - ždech. ne - do - ždech. Praha, 20. 12. 1998

